



PRESSEINFORMATION

Delbrück ist „Deutschlands aktivste Stadt 2011“

- **Die Stadt aus Nordrhein-Westfalen gewinnt bundesweiten Städtewettbewerb Mission Olympic von Coca-Cola Deutschland und DOSB**
- **75.000 Euro Siegpriämie zur Förderung des Breitensports in Delbrück**

Berlin, 30. November 2011 – Mit dem Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2011“ kürten Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) Delbrück heute Abend zum Sieger des bundesweiten Städtewettbewerbs Mission Olympic. Die Stadt erhält 75.000 Euro von Coca-Cola Deutschland für den Ausbau des regionalen Breitensportangebots. Damit behauptete sich Delbrück gegenüber den vier anderen Finalisten Geisenfeld, Lehrte, Nürtingen und Zwickau, die jeweils mit 10.000 Euro prämiert wurden. Mit Mission Olympic setzen sich die Initiatoren seit Jahren für einen aktiven Lebensstil ein. Das Ziel: überall in Deutschland Menschen in Bewegung bringen.

Neben dem herausragenden sportlichen Einsatz auf dem Festival des Sports, dem Finalevent von Mission Olympic im Sommer diesen Jahres, wird Delbrück vor allem für das überdurchschnittliche städtische und bürgerschaftliche Engagement sowie die gute Vernetzung städtischer Institutionen für die Förderung von Bewegung und Sport ausgezeichnet. Nach Mannheim, der Siegerstadt des vergangenen Wettbewerbs, Lübbenau und Speyer aus den Mission Olympic Jahren 2009 bzw. 2008 steht mit Delbrück ein würdiger Nachfolger als „Deutschlands aktivste Stadt“ fest.

Hendrik Steckhan, Geschäftsführer der Coca-Cola Deutschland GmbH zeigte sich bei der heutigen Preisverleihung sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Wettbewerbs: „Die Entwicklungen der vergangenen Mission Olympic Jahre zeigen, dass die Verbindung von Sport und Bewegung mit Engagement und Lebensfreude in unserem Wettbewerb bei Deutschlands Städten großen Anklang findet. Der Einsatz aller fünf Finalisten und die Begeisterung der Bürgerinnen und Bürger auf den Finalevents bestärken uns in unserem Ansinnen, den Breitensport auch weiterhin zu unterstützen“.

Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport des DOSB und Jurymitglied, resümiert: „Mission Olympic trägt zur Entstehung neuer und Stärkung bestehender Netzwerke in Sport und Gesellschaft bei, die oft über den Wettbewerb hinaus bestehen bleiben. Nicht nur die Siegerstadt Delbrück, sondern auch die anderen Finalisten Geisenfeld, Lehrte, Nürtingen und Zwickau haben in den vergangenen Monaten eindrücklich demonstriert, dass der Sport zu einem gemeinschaftlichen Miteinander beitragen und die Integration in den Städten fördern kann.“

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de



PRESSEINFORMATION

Insgesamt 34 Städte aus ganz Deutschland bewarben sich im letzten Jahr für den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“. 29 von ihnen wurden als Kandidaten von der Jury nominiert und mussten in der zweiten Stufe des Wettbewerbs so viele sportliche Initiativen wie möglich, z. B. aus privaten Gruppen, Unternehmen oder Vereinen, zum Mitmachen aktivieren. Delbrück, Geisenfeld, Lehrte, Nürtingen und Zwickau bewiesen dabei besonderen Einsatz und wurden von der Jury für das Finale nominiert. Zwischen Juli und September 2011 richteten alle fünf Städte bei sich vor Ort ein dreitägiges Festival des Sports als Finalevent von Mission Olympic aus. Dabei galt es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger durch ein vielfältiges und attraktives Sportangebot in Bewegung zu bringen, denn jede an diesem Wochenende absolvierte Aktivität wurde gezählt.

Ihre Sportlichkeit stellten alle fünf Finalstädte eindrücklich unter Beweis: Insgesamt 215.000 Menschen waren bei den Finalevents in Bewegung und praktizierten ca. 900.000 sportliche Aktivitäten. Doch nicht nur die Bürgerinnen und Bürger unterstützten ihre jeweilige Stadt auf dem Weg zum Titel – vor allem lokale Sportvereine und zahlreiche städtische Institutionen haben die Festivals des Sports mit ihren vielfältigen Bewegungsangeboten bereichert. Dabei erhielten Jung und Alt kreative Anregungen, ihren Alltag mit einfachen Mitteln bewegungsaktiver zu gestalten.

Weitere Informationen und aktuelle Pressefotos zum Wettbewerb Mission Olympic finden Sie auf www.mission-olympic.de/presse.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@cooca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@cooca-cola.com

Deutscher Olympischer SportBund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de